

Erfahrungsbericht

National University of Ireland Galway

Daniela Hafner

Internationales Wirtschaftsingenieurwesen



OÉ Gaillimh
NUI Galway

Anreise

Die Anreise nach Galway ist sehr entspannt und auch gar nicht so teuer. Ich bin damals mit dem Flugzeug von München nach Dublin geflogen. Von Dublin aus ist es dann noch eine ca. dreistündige Busreise nach Galway. Die National University of Ireland Galway (NUIG) organisiert einen kostenlosen Bustransfer für alle internationalen Studierenden direkt vom Flughafen nach Galway. Somit musste man sich im Voraus nur um einen Flug kümmern und sich online für den Bustransfer anmelden.

Unterkunft

Die Wohnungssuche in Galway ist eine richtige Herausforderung. Daher empfehle ich jedem mindestens 5 bis 6 Monate vor Beginn des Auslandssemesters mit der Suche nach einem geeigneten Zimmer zu beginnen. Die wenigen Zimmer in den zwei Studentenwohnheimen „Goldcrest Village“ und „Corrib Village“ werden erst ein paar Monate vor Semesterbeginn verlost. Es gibt aber auch einige private Studentenwohnheime, bei denen man sich für ein Zimmer bewerben kann.

Prinzipiell sind die Zustände der Studenten-WGs sehr gewöhnungsbedürftig. So ist es fast normal, dass in den Bädern leichter Schimmelbefall vorhanden ist und die allgemeine Sauberkeit definitiv nicht den deutschen Standards entspricht.

Ich selbst habe über die Agentur „Quick Galway“ ein Zimmer mitten im Zentrum von Galway gefunden. Das Zimmer war für die Größe (ca. 6qm) viel zu teuer, aber schlussendlich konnte ich froh sein überhaupt eine Unterkunft gefunden zu haben, denn sehr viele Erasmus Studierende haben ihr komplettes Auslandssemester im Hostel verbracht. Für ein Einzelzimmer in Zentrumsnähe muss man mit 600-800€ rechnen.

Universität

Prinzipiell läuft das Studieren an der NUIG anders ab als an der HS Augsburg. In fast allen Fächern werden während dem Semester Assignments von den Studierenden verlangt. Somit hat man unter dem Semester mehr zu tun allerdings zählt das final Exam weniger und so hat man eine entspanntere Prüfungsphase.

Da ich in Augsburg schon einige Vorlesungen besucht hatte, musste ich an der NUIG nur noch eine 12 ECTS Wirtschaftsvvertiefung belegen. Da der Studiengang „Business Information Systems (BIS)“ zur Business Fakultät der NUIG gehört hat man auch die Chance technische Fächer zu belegen. Letztendlich habe ich insgesamt folgende fünf Fächer belegt, um nicht aus der Erasmus Förderung zu fliegen.

Business Intelligence and Analytics: Diese Vorlesung ist aus dem final year der BIS-Studierenden, weshalb der Anspruch höher war als bei anderen Vorlesungen. Die Vorlesung hat sich mit den neusten Technologien und Buzzwords wie KI; AI, Big Data und der statistischen Analyse der Daten und deren Einsatz im Unternehmen beschäftigt. Zum bestehen des Moduls mussten zwei Learning Journals, ein R-Studio Assignment und am Ende eine Prüfung abgelegt werden.

Operations Research: Dieses Modul bestand aus drei timed assignments, die zusammen die Endnote ergeben haben. Wer unter den IWIs Systems Engineering schon belegt hat, wird sicherlich das ein oder andere wiedererkennen. Im Prinzip wurden verschiedene Methoden und Algorithmen zur Optimierung von Abläufen besprochen.

Megatrends war eine interdisziplinäre Veranstaltung mit Fokus auf Gruppenarbeit. So kamen viele verschiedene Studiengänge zusammen und haben in Teams einen bestimmten Megatrend analysiert.

Am Ende musste jede Gruppe eine Team Research Präsentation in Videoformat vorzeigen. Bei der Gestaltung der Videos waren uns keine Grenzen gesetzt. Neben dem Video musste man noch zwei kurze Essays abgeben.

Lineare Algebra die meisten von euch werden sich jetzt denken, wie kann man den freiwillig einen Mathekurs im Ausland belegen. Hier kommt die kurze Erklärung: Für sehr viele technisch orientierte Masterstudiengänge braucht man mehr ECTS in höherer Mathematik als wir in unserem IWI Studiengang belegen. Mit dem Besuch der Vorlesung lineare Algebra stehen mir nun alle Möglichkeiten für einen Masterstudiengang offen.

Databased Technologies: Ehrlicherweise hat mir die Vorlesung überhaupt nicht gefallen. Es ging wohl hauptsächlich um SQL-Programmierung und wie Daten in Datenbanken abgespeichert werden. Mir war Mitte des Semesters egal ob ich die Vorlesung bestehe oder nicht, daher habe ich nur noch das Gruppenprojekt zu Ende gebracht und mich nicht mehr weiter mit dem Modul beschäftigt.

Campus Leben

Neben den Vorlesungen bietet der NUIG Campus viele Möglichkeiten sich mit Freunden in verschiedenen Cafés oder Mensen zu treffen, sich zu engagieren, Sport zu betreiben oder ein Pint in der Student Bar „Sult“ zu genießen. Hier finden übrigens regelmäßig die beliebten Mottopartys statt.

Über 150 Clubs und Societies bieten jedem die Möglichkeit sich schnell am Campus Leben zu beteiligen. Ich kann es jedem nur empfehlen dem ein oder anderen Club bzw. der ein oder anderen Society beizutreten. Man hat hierbei die Möglichkeit leichter mit Einheimischen in Kontakt zu treten und viele tolle neue Leute kennenzulernen.

Da ich in Deutschland schon seit ich denken kann Volleyball spiele war es klar, dass ich dem Volleyball Club beitrete. Durch Corona haben die meisten Societies leider ihre Aktivitäten sehr zurückgefahren. Ich hoffe das ändert sich im nächsten Jahr wieder!



Galway

Galway ist eine tolle Kleinstadt an der Westküste Irlands. Die Stadt lebt von den vielen Straßenmusikern und den unzähligen Pubs mit Livemusik. Sobald es nicht regnet und man die

Shopstreet entlangläuft, findet man an jeder Ecke verschiedene Straßenmusiker. Für mich als Musikliebhaberin war es der reinste Traum so viele Musiker*innen zu sehen.

Abends drängt es die Menschen in die Pubs. Mit meiner Freundesgruppe haben wir uns immer Pubs mit Livemusik rausgesucht. Sobald die Musiker*innen zu spielen beginnen tanzt der gesamte Pub. Es ist wirklich schön die Lebensfreude der irischen Bevölkerung zu erleben.

Wenn ihr in Galway seid, schaut auf jeden Fall in meinem absoluten Lieblingspub „The Quays“ vorbei!

Die Nachmittage kann man super mit Spaziergängen entlang der Salthill Promenade oder dem Corrib verbringen. Oder man schaut sich ein traditionelles Sportevent im Galway Stadium an. Es ist wirklich spaßig, ein Hurling/Camogie oder Galic Football Match anzuschauen.



Reisen

Für Tagesausflüge in den Conemarra National Park gibt es gute Busverbindungen. So kann man am Wochenende entspannt eine Runde auf den Dimond Hill wandern gehen oder das Kylemore Abbey besichtigen.

Meine absolute Highlight Reise war ein 2-wöchiger Roadtrip durch Südirland. Der Süden hat so viel zu bieten! Landschaftlich habe ich mich sofort in Südirland verliebt. Der Killarney National Park und die Halbinsel Dingle sind auf jeden Fall eine Reise wert! Weitere Highlights waren die Brennerei Besichtigung in Midleton und das Blarney Castle in Cork.

Für längere Trips haben wir immer ein Auto gemietet, um flexibel zu sein und die Landschaft vollends zu genießen.



Fazit

Mir hat mein Auslandssemester extrem gut gefallen. Ich würde jederzeit wieder nach Galway gehen und Dank meiner Zeit in Galway habe ich nun viele Freundschaften in Irland geschlossen und werde definitiv immer wieder zurückkommen.

